Verbraucherzentrale Hessen, Montag, 13. August 2018

So kommen Sie zu mehr Geld

Verbraucherzentrale Hessen erklärt in fünf Schritten den Antrag auf Fördermittel für energetische Sanierungen

Für Haus- und Wohnungseigentümer ist es finanziell sehr attraktiv, Fördermittel für eine energetische Modernisierung zu beantragen. Die Fördermittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gibt es als Zuschüsse oder verbilligte Darlehen. Damit lassen sich Heizung, Dämmung, Fenster, Türen, Lüftungsanlagen und Solarthermie leichter finanzieren.

In fünf Schritten zur Förderung

1. Lassen Sie sich von einem unabhängigen Energieberater zu Ihren Modernisierungsmöglichkeiten und Förderpotentialen beraten. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist durch die Förderung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sehr kostengünstig. Eine Beratung zu Fördermitteln kostet nur 5 Euro. Weitere Details und Beratungsformen finden Sie unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
2. Bei Wohnungseigentum sollten alle baulichen Maßnahmen in der Wohnungs-Eigentümergemeinschaft (WEG) abgestimmt werden. Auch bei Maßnahmen, die nur eine Wohnung betreffen, kann Gemeinschaftseigentum berührt sein wie z. B. bei einer Etagenheizung, die an einen gemeinsamen Schornstein angeschlossen ist.
3. Zur Beantragung der Förderung benötigen Sie die Unterstützung eines Sachverständigen. Dieser übernimmt die energetische Fachplanung und Baubegleitung sowie die Bestätigung der Einhaltung der Förderbedingungen. Sachverständige für die KfW-Förderprogramme finden Sie unter energie-effizienz-experten.de
4. Zuschüsse beantragen Sie online im KfW-Zuschussportal. Falls sich Modernisierungen auf das Gemeinschaftseigentum beziehen, kann die Hausverwaltung stellvertretend für alle Eigentümer den Antrag stellen.
5. Kredite beantragen Sie bei Banken und Sparkassen. Das kann auch die WEG. In manchen Bundesländern, so auch in Hessen, werden Kredite für WEG durch Landesbürgschaften abgesichert. Dadurch wird der Zugang zu KfW-Krediten erheblich erleichtert.

Bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen erhalten Verbraucher viele weitere Tipps und Informationen rund ums Energiesparen. Die Beratung findet persönlich, telefonisch oder online statt und ist dabei immer unabhängig. Informationen zu den Beratungsangeboten und dem nächstgelegenen Stützpunkt gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

Über die Verbraucherzentrale Hessen:
Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige, werbefreie und kostengünstige Beratung für Verbraucher in allen Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Unsere Kompetenz basiert auf der Erfahrung von jährlich ca. 100.000 Kontakten mit Verbrauchern in Hessen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags.